
Gemeinde Mainhausen, Freitag, 11. Dezember 2009

Mainhausen erhält außergewöhnliches Kunstwerk

Das Werk soll Trost in der Trauerzeit spenden

Zu der Übergabe eines Kunstwerkes mit dem Namen „Dornenkrone“, am Freitag, den 11. Dezember 2009, um 15.30 Uhr, hat die Gemeinde Mainhausen in die Trauerhalle des Waldfriedhofs eingeladen.

In einem feierlichen Rahmen möchte der Künstler Mark Cannon gemeinsam mit seiner Frau Tatjana (geb. Heng) und Berta Heng, in Erinnerung an ihren verstorbenen Vater und Ehemann Friedrich Heng, ein durchaus außergewöhnliches Werk an die Gemeinde Mainhausen übergeben.

Das Werk wurde von dem amerikanischen Künstler Mark Cannon bereits 1983 gezeichnet. Mittlerweile gehört diese bewegende Darstellung unseres Herrn Jesus Christus zu einer der meist verbreiteten Jesus-Kunstwerke der Neuzeit mit über einer Million bereits verkauften Kopien weltweit.

„Der Verlust einer geliebten Person und die letzte Ehrung während einer Beerdigung gehören zu einem der schmerzlichsten Momente im Leben“ stellt der Künstler Mark Cannon fest, „gerade in der schwierigsten Zeit der tiefsten Trauer sollte man an die Hoffnung und Erlösung durch unseren Herrn erinnert werden, um daraus Kraft zu schöpfen.“